/a/ - # 14 # - 23.08.2007 gedruckt am 23.08.2007 13:04:58

KURIER
DONNERSTAG, 23. AUGUST 2007

TAGESKALENDER

▸ AUSSTELLUNG

Albertina: Blicke, Passanten – 1930 bis Heute (Aus der Fotosammlung der Albertina) – bis 9. 9.; **Expressiv! Die Künstler der Brücke** (Die Sammlung von Hermann Gerlinger) – bis 26. 8., Tgl., 10 bis 18 Uhr, Mi., 10 bis 21 Uhr (1., Albertinapl. 1, ☎ 534 83 / 0 oder www.albertina.at).
Kunsthalle Wien, Project Space: Paul Albert Leitner – Porträts von Künstlern und anderen Personen, Selbstporträts und Natur – bis 28. 8., Tgl., 16 bis 24 Uhr, So., Mo., 13 bis 19 Uhr (4., Treitlstraße 2, ☎ 521 89 / 33, www.kunsthallewien.at).
Kunsthistorisches Museum, Saal VIII: Des Kaisers Elfenbein – Meisterwerke aus Habsburgs Kunstkammern – bis 26. 8., Tgl. außer Mo., 10 bis 18 Uhr, Do., 10 bis 21 Uhr;
Münzkabinett: Geld in Lettland – Geschichte und Gegenwart (Eine Ausstellung des Münzkabinetts des KHM, des Nationalhistorischen Museums Lettland und der Lettischen Nationalbank) – bis 30. 9., Tgl. außer Mo., 10 bis 18 Uhr (1., Maria Theresien-Platz, ☎ 525 24 / 0 oder www.khm.at).
Wien Museum: Im Wirtshaus – Eine Geschichte der Wiener Geselligkeit – bis 23. 9.; **Ganz Unten – Die Entdeckung des Elends – Wien, Berlin, London, Paris, New York** – bis 28. 10.; **Am Gänsehäufel – Ein Strandbad wird 100** – bis 7. 10., Di. bis So., Ftg., 9 bis 18 Uhr (4., Karlsplatz, ☎ 505 87 47, www.wienmuseum.at).

▸ KABARETT

Niedermair: Heilbutt & Rosen (Angriff der Riesenameisen) – 20 Uhr (8., Lenaugasse 1 a, ☎ 408 44 92 oder www.niedermair.at).

▸ KINDER

Bogi Park: Drinnen-Spielplatz (Kletterwand, Labyrinth, Wabbelberg, Klettervulkan, Zauberhöhle, Fun-Park mit MIKE Fun-Run, Bällesee, Brabbel-Park, Bogi Restaurant) – Täglich von 10 bis 19 Uhr (23., Gutheil-Schoder-Gasse 17, ☎ 23 000 00 oder www.bogipark.at).
cinemagic: Die geheimnisvolle Minusch (ab 7) – 10 Uhr (1., Friedrichstraße 4, ☎ 586 43 03 oder www.cinemagic.at).
Minopolis: Stadt der Kinder – Täglich von 14 bis 19 Uhr (22., Cineplexx Reichsbrücke, Wagramer Straße 2, ☎ 0810 / 970 270 oder www.minopolis.at – ■).
Technisches Museum Wien: Hochspannungsvorführung – Mo. bis Fr., 11 und 14 Uhr, Sa., So., Ftg., 15.30 Uhr; **Bergwerksführung** – Mo. bis Fr., 15 Uhr, Sa., So., Ftg., 11, 13 und 16.15 Uhr; **Spiel & Spaß im mini.Tmw** – Mo. bis Fr., 9 bis 18 Uhr, Sa., So., Ftg., 10 bis 18 Uhr (14., Mariahilfer Straße 212, ☎ 899 98 / 6000 oder www.tmw.at).

▸ KONZERT

Birdland: Michaela Rabitsch & Robert Pawlik– 21 Uhr (3., Am Stadtpark 1, ☎ 219 63 93 / 15 oder www.birdland.at).
Der 1. Swingtime Club Wiens: Karaoke (DJ Petzi) – 22 Uhr (8., Florianigasse 56, ☎ 403 25 36 oder www.ratpack-vienna.at).
Jazzland: Ed Metz jr. & Together– 21 Uhr (1., Franz-Josefs-Kai 29, ☎ 533 25 75 oder www.jazzland.at).
Porgy & Bess: Wickerl Adam & Conrad Schrenk's S.W.N.B. „Joe's Garage" – 21.30 Uhr (1., Riemergasse 11, ☎ 512 88 11 oder www.porgy.at).
Tunnel Vienna Live: Wall Street Journey (Jazz) – 21 Uhr (8., Florianigasse 39, ☎ 947 57 20 oder www.tunnel-vienna-live.at).

▸ SZENE

A-Danceclub (ehem. Andagio): Mega Birthdayparty (DJ Simon Cruz & Oemie; Hit's & Dance) – 21 Uhr (2., Handelskai 94–96, ☎ 253 08 00 oder www.a-danceclub.at).
Babenberger Passage: Between (DJ Simon; House Classics & Dance Hits) – 21 Uhr (1., Burgring 3, ☎ 961 88 00 oder www.sunshine.at).
Q (kju:)-Bar: Las Chicas (DJ Lukas, R'n'B, House & Hits) – 19 Uhr (9., Währinger Gürtel / Bogen 142–144, www.kju-bar.at).
U4: Addicted (DJ Lexxus & Mani; Rock & Pop) – 22 Uhr (12., Schönbrunner Straße 222, ☎ 815 83 07 oder www.u-4.at).
Volksgarten Banane: Summer of Love – Afterworx (DJ Klaus & Simon; Hit's & House) – 21 Uhr (1., Burgring 1, ☎ 532 42 41 oder www.volksgarten.at).

APA / DIETMAR STIPLOVSEK

Arno Geiger liest unter freiem Himmel

Derzeit macht der österreichische Schriftsteller Arno Geiger mit seinem neuen Buch „Anna nicht vergessen" mit zwölf unterschiedlichen Erzählungen viel von sich reden. Heute, Donnerstag, liest Geiger im Rahmen des Literaturfestivals „O-Töne" im MuseumsQuartier – bei freiem Eintritt.
Do., 23. 8., ab 20.30 Uhr, MQ (7., Museumspl. 1), Eintritt frei, www.mqw.at

▸ OPEN AIR

Filmfestival am Rathausplatz: Glenn Gould spielt Bach: Goldberg Variationen & Mstislav Rostropowitsch spielt Dvoraks Cellokonzert (Konzert) – 20.30 Uhr (www.wien-event.at).
MuseumsQuartier: Sommer im MQ – Die Kulturellste Liegewiese der Stadt: Sommermöbellandschaft & Gastronomie – Täglich ab 11 Uhr; **Boule-Bahnen** – Täglich von 10 bis 22 Uhr (7., Museumsplatz 1, www.mqw.at).

▸ THEATER

3raum-Anatomietheater/ Raum 2: Evita Peron – 20 Uhr (3., Beatrixgasse 11, ☎ 0650 / 323 33 77 oder www.3raum.or.at).
Klettenheimers KleinKunstCafé: Die Abenteuer des Perikles – 20 Uhr (8., Lederergasse 17, ☎ 402 54 78 oder www.klettenheimers.com).
Komödie am Kai: Bleib doch zum Frühstück – 20.15 Uhr (1., Franz-Josefs-Kai 29, ☎ 533 24 34 oder www.komoedieamkai.at).
Schönbrunner Schlosstheater: Die Fledermaus – 19.30 Uhr (13., Schönbrunner Schlossstraße 47, ☎ 0664 / 1111 600 oder www.musik-theater-schoenbrunn.at).
Wiener Lustspielhaus: So machen's alle oder Cosi fan tutte – 20 Uhr (1., Am Hof, ☎ 960 96 oder www.wienerlustspielhaus.at).
Wiener Volksliedwerk/ Bockkeller: Kasimir und Karoline – 20 Uhr (16., Gallitzinstraße 1, ☎ 06998 /163 93 94 oder www.armestheaterwien.at).

♦♦

▸ SOMMERTHEATER

▸ BGLD

Seefestspiele Mörbisch: Wiener Blut – 20.30 Uhr (Mörbisch am See, ☎ 02682 / 66 210 oder www.seefestspiele-moerbisch.at).
St. Margarethen: Nabucco – 20.30 Uhr (Römersteinbruch, ☎ 02680 / 2100 oder www.roemersteinbruch.at).

▸ KÄRNTEN

Carinthischer Sommer/Congress Center-Villach, Großer Saal: London Symphony Orchestra – 20 Uhr (Europaplatz 1, ☎ 04243 / 25 10 oder www.carinthischersommer.at).
Porcia: Biene Maja – 17 Uhr; **Figaros Hochzeit** – 20.30 Uhr (Schloss, ☎ 04762 / 42 020 20 oder www.komoedienspiele-porcia.at).

▸ NÖ

Baden: Irma la Douce – 19.30 Uhr (Sommerarena Baden im Kurpark, ☎ 02252 / 48 547 oder www.theaterfest-noe.at).
Grafenegg/Wolkenturm: Tonkünstler-Orchester NÖ – Dirigent: Kristjan Järvi, Renée Fleming – Sopran (Thomas, Rossini, Bellini, Dvorák, Smetana, Schmidt, Korngold, Brahms, Puccini) – 19 Uhr (☎ 586 83 83 oder www.grafenegg.at).
Haag: In 80 Tagen um die Welt – 20 Uhr (Hauptplatz Stadt Haag, ☎ 07434 / 446 00 oder www.theaterfest-noe.at).
Weitra: Der Unbestechliche – 19.30 Uhr (Schloss, ☎ 02856 / 33 11 oder www.theaterfest-noe.at).

▸ OÖ

Bad Ischl: Die Fledermaus – 20 Uhr (Kongress & Theaterhaus Bad Ischl, ☎ 06132 / 238 39 oder www.leharfestival.at).
Gmunden/Stadttheater: Liederabend (Franz Froschauer) – 20 Uhr (☎ 07612 / 706 30 oder www.festwochen-gmunden.at).

▸ SALZBURG

SALZBURGER Festspiele: Domplatz: Jedermann – 17 Uhr; **Festspielhaus: Solistenkonzert 7** – 20.30 Uhr; **Haus für Mozart: Der Freischütz** – 19.30 Uhr; **Mozarteum: Kammerkonzert 5** – 19.30 Uhr; **Perner-Insel: Kontinent Scelsi 9** – 19.30 Uhr (☎ 0662 / 804 55 00 oder www.salzburgfestival.at).
Salzburger Sommertheater/ Kleines Theater: Faust – Der Tragödie erster Teil – 20.30 Uhr (Schallmooser Hauptstraße 50, Info unter ☎ 0664 / 30 217 46 oder www.salzburger-sommertheater.at).

▸ TIROL

Festwochen der Alten Musik/ Schloss Ambras, Spanischer Saal: Vive la France – 20 Uhr (☎ 0512 / 561 561 oder www.altemusik.at).
Volksschauspiele Telfs/ Stadl im Untermarkt: Wie es Euch gefällt – 20 Uhr; **Kranewitter Stadl: Ella** – 20 Uhr (☎ 05262 / 62 014 oder www.volksschauspiele.at).

(Alle Angaben ohne Gewähr)

■ CLUB-BONUS: WWW.KURIER.AT/SERVICE

WWW.KURIER.AT/FREIZEIT

AniNite '07

Konnichi wa! Die Mangas sind da

Bei einem dreitägigen Festival im WuK können Besucher in verschiedene japanische Kulturen eintauchen.

VON **HEINZ WAGNER**

BLOOD PROMOFOTO

Blood: Visual Key-Band aus Japan

Wenn zweidimensional gezeichnete Figuren lebendig werden, Zeichnerinnen und Zeichner fachsimpeln, es nach fremden Speisen duftet, die oft mit Stäbchen gegessen werden, und nebenan auf hölzernen Brettern mit weißen und schwarzen runden Steinen gespielt wird – ja dann ist wieder einmal das japanische Kulturfestival AniNite im WUK. Das siebente mittlerweile, Start ist morgen, Freitag.

Längst sind diese Festivals mehr als ein Treffen von Manga-Fans bzw. Cosplays. Letztere sind jene Menschen, die in die Rollen ihrer Lieblingsfiguren schlüpfen. Die zehnjährige Laura Adamović wandelte bei der vorjährigen AniNite als Chi Chobits umher – „das sind Roboter, die Gefühle haben".

Kostüme Die dafür erforderlichen Kostüme schneidern sie meist in Eigenregie. Auf gleiche Weise entstehen die für manche Figuren unerlässlichen himmlischen, höllischen, mitunter ein wenig martialisch anmutenden Utensilien. Es geht ja nicht immer nur friedlich zu in den gezeichneten Geschichten, auch wenn „kawaii" (niedlich) ein häufiger Begriff in Gesprächen über Mangas ist.

Bei der AniNite gibt's durchgehend Manga-Zeichen-Workshops. Für „Einsteiger" bieten Gerald „Stalker" Schnepf, Tara Starnegg und andere an den ersten beiden Tagen (Freitag und Samstag) Tipps für Fanart an. Das sind dem typischen japanischen Stil nachempfundene, von Fans gezeichnete Einzelbilder.

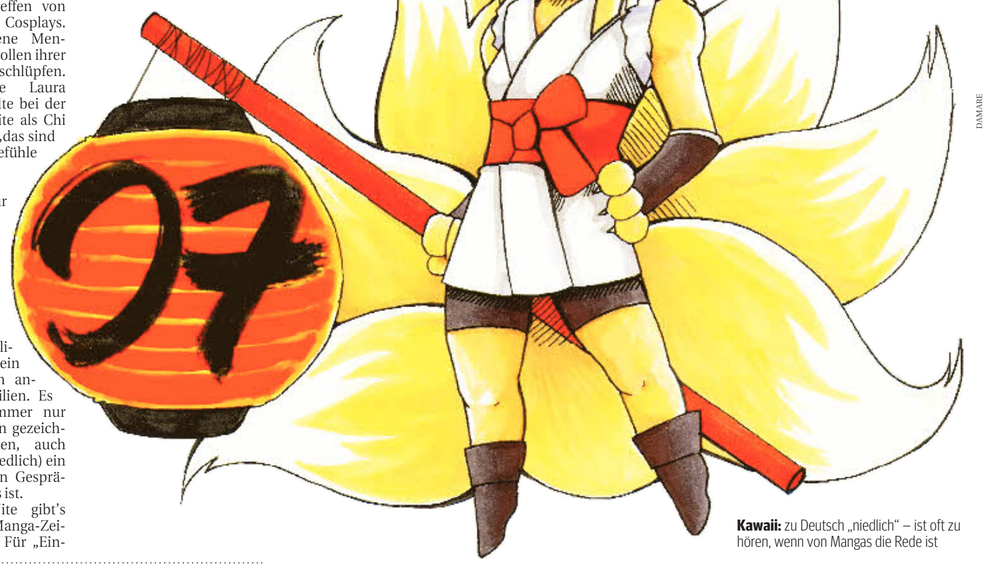
Wie viele ihrer Kolleginnen öffnete für die Mangaka (professionelle Zeichnerin) Starnegg in ihrer Kindheit Sailormoon die Tür in diese zeichnerische Welt. Was sie daran besonders faszinierte, erzählte sie bei der vorjährigen AniNite dem KURIER: „Gute Mangas haben eine filmische Erzählkunst. Selbst flüchtige Momente können eine unheimliche bildliche Wirkung haben. Es kommt vor, dass ein einziger Sprung in mehreren Bildern über zwei, drei Seiten geht."

Rock Neben heimischen Künstlerinnen und Künstlern sorgen auch Originale aus Japan für kreative Auftritte aller Art. Das Eröffnungskonzert (Fr., 20 Uhr, zweites Konzert am Sa.) bestreitet die Band „Blood". Es ist heuer ihr einziger Live-Auftritt im deutschsprachigen Raum. Kiwamu, Fu-ki und Kaede verstehen sich nicht nur als Musiker (Gothic-Rock), sondern auch als grafisches Künstlertrio – von der Kleidung bis zu optischen Effekten (Visual Key).

Wer gerne das strategische Go spielt, kann sich auf die Profi-Spielerin Chizu Kobayashi freuen, die Workshops für alle Altersgruppen abhält.

Arigato – danke!

INTERNET 24. 8., ab 16 h, 25./26. 8., ab 10 Uhr; WUK (9., Währinger Str. 59); Tagestickets: ab 10 €; Festivalpass für alle drei Tage: ab 22 €, www.aninite.at



DAMARE

Kawaii: zu Deutsch „niedlich" – ist oft zu hören, wenn von Mangas die Rede ist

▸ Hintergrund

Der Markt ist von Fans abhängig

In Japan hat die Bildersprache eine sehr lange Tradition – von den Holzschnitten bis zu Bedienungsanleitungen technischer Geräte für Senioren in Mangaform.

Dass diese Zeichensprache samt vielen Elementen von deren kulturellem Umfeld sich so rasch in Europa verbreitete, führt Richard Pyrker vom Organisationsteam der AniNite vor allem auf das Internet zurück. Um das Jahr 2000 konnte sich die zunächst kleine Fan-Szene hierzulande via Web mit ihren Protagonisten und deren digitalem Umfeld vernetzen. So wuchs zum einen rasch das Wissen um diese Kultur und andererseits wiederum die Szene selber.

Das gesteigerte Interesse der Fans löste nicht nur Veranstaltungen und Bewerbe aus, es hatte rasch Auswirkungen auf den (Buch-)Markt. „Das geschah sehr fangesteuert", analysiert Pyrker, „der Markt musste einfach was tun".

Und plötzlich war einer breiten Öffentlichkeit bewusst, japanische Zeichenkunst ist nicht nur „Sailormoon" oder „Mila Superstar". „Im Export waren die Japaner auch vorher schon gut, nur beim Zeichentrickfilm Heidi haben viele nicht gewusst, woher er kommt", so der AniNite-Mitorganisator.

Mangas haben mittlerweile eine derart große Fangemeinde, dass so manche Bände in der in Japan üblichen Leserichtung gedruckt werden. Auf Deutsch wird also sozusagen von hinten nach vorne gelesen.

Das Festival wird aber auch in Referaten das Land selbst näher bringen.

KURIER Die besten Filme

von Rudolf John

Sterben für Anfänger Das bedeutet schwarzen Humor für Fortgeschrittene: Eine Trauerfeier als Lachnummer samt geouteten Familiengeheimnissen, pietätlos makabren Vorfällen.
KURIER-WERTUNG: ●●●●◐

Death Proof Kurt Russell als Stuntman Mike ist einmal Sieger und einmal Verlierer im Duell mit coolen Girlie-Truppen. Quentin Tarantinos coole Hommage an 70er-Highwayfilme.
KURIER-WERTUNG: ●●●●○

Zusammen ist man weniger allein Ihre WG heilt Singlefrust: Oma, grantiger Enkel, stotternder Adeliger - und Kindweibchen mit Liebesangst. Gebrauchsanweisung zum Glücklichsein.
KURIER-WERTUNG: ●●●●○

INTERNET www.kurier.at/kino

STADT-SZENE

Das wird lässig

APA / MARTIN FICHTER

Mit dem Zeug zu einem neuen Szenelokal: Das Tewa am Naschmarkt

Bis jetzt waren die gastronomischen Optionen am Naschmarkt ja mäßig spannend. Einmal abgesehen vom Angebot für jene Zeitgenossen mit akutem Sushi-Bedarf und die Herren in Hemd und Schlips, die mittags schnell was Überkandideltes mit Zitronengras futtern und dabei was sehen wollen.

Recht wienerisch war kürzlich auch die Eröffnung über neue Lokaleröffnungen von Seiten der Nur-Gemüse-und-Schafkäse-Fundamentalisten, die eine neue Vielfalt am Markt am liebsten von oben reguliert gesehen hätten.

Mix Wie gut aber, dass man jetzt am Naschmarkt trotzdem im neu eröffneten **Tewa** in lässigem Ambiente und ebenso schick essen kann. Der lockere Umgang mit der Materie bringt dort – bis Anfang September mit einem Stab mehr als zuvorkommender Kellner noch im Probebetrieb – einen überraschenden Küchenmix auf bunte Blechtische.

Zu zwei Drittel richtig gut etwa die Dreierlei Aufstriche (7,90 €), bei der nur leider die topfig-fade Variante nicht mit den geschmacklich intensiven und exakt gewürzten Nuss- und Avocadovarianten mitkommt. Kulinarisch lohnende Erstversuche ergeben sich auch mit einem toll aromatisierten Zitronenhuhn mit Pistazien-Couscous (10,50 €) oder dem frischen Roterüben-Zwetschkenröster mit Ziegenfrischkäse (8,50 €). Die Zutaten kommen großteils von den Bio-Welt-Läden am Naschmarkt, Weine aus biologischem Anbau; aber 4,20 € für ein Achterl Côtes du Rhône vom Weinkonzern Chapoutier sind dann doch ein wenig übertrieben.

Fazit: Der Naschmarkt wird eine wirklich angenehme Ausgeh-Option. - DS

Tewa, 4., Naschmarktstand 672, Montag bis Samstag 8–24 Uhr, Frühstück bis 18, Essen bis 23 Uhr; www.tewa672.at
dieter.strasser@kurier.at

TIPP

Literarische Reise im Café Griensteidl

Literatur im Autoradio – das Publikum sitzt in einem virtuellen Auto und wird vom Autor durch dessen Gedankenwelten geführt. Zwischen seinen Kurzgeschichten, Gedichten und Aphorismen greift Hannes Höttl, der nicht nur Autor, sondern auch Musiker ist, immer wieder zu seiner Gitarre und steuert gemeinsam mit Harry Fischer die musikalische Untermalung des „Radioprogramms" bei. Währenddessen zieht die Landschaft an den Autoinsassen vorbei. Es sind Fotografien von Daniel Katzinger und Ribisl zu sehen, die auch in die Texte Höttls einfließen. Eine Lesung und Buchpräsentation (der Autor stellt sein erstes Buch „Roadbook" vor) einmal anders. Special Guest wird der Pianist Joe Meixner sein.

RIBISL

Do., 23. August, 19 Uhr, Café Griensteidl (1., Michaelerplatz 2), Eintritt: 25 € inkl. Buffet, Anmeldung erforderlich: ☎ 0664 / 923 14 17.

Groteske Texte im Doppelpack

Skispringer sind ihnen ans Herz gewachsen. Eine ganze Liederserie hat ihnen das Musikerduo Christoph & Lollo gewidmet. Ob nicht vielleicht eher die grotesken Texte im Mittelpunkt ihres

THEATER AM SPITTELBERG / ARCHIV

Schaffens stehen, als die Musik selbst, bleibt offen. Klar ist, dass heute Abend bei ihrem Auftritt am Spittelberg nicht nur die Ohren des Publikums, sondern auch – oder vor allem – die Lachmuskeln in Anspruch genommen werden. Mittlerweile stehen die beiden schon länger als ein Jahrzehnt auf der Bühne und singen Lieder über die Einsamkeit, die Trostlosigkeit und Wurstbrote.

Do., 23. August, 19.30 Uhr, Theater am Spittelberg (7., Spittelberggasse 10), Eintritt: 13 €, ☎ 526 13 85, www.theateramspittelberg.at